

tragene Theaterstück sowie die Herausgabe einer in jeder Weise gelungenen »Reipzeitung« noch wesentlich erhöht wurde.

Besonders ausgezeichnet wurde der Verein durch die erstmalige Anwesenheit einiger Herren Chefs, welche, wie einer derselben in freundlichen Worten ausdrückte, mit den Gehilfen eine Familie bilden sollen und müssen.

Gesänge, Toaste, komische und musikalische Vorträge wechselten in schöner Reihenfolge und hielten die Teilnehmer an beiden Tagen bis zur frühen Morgenstunde in heiterer Geselligkeit beisammen.

Verein »Alte Hallenser« in Leipzig. — Die freie Buchhändler-Vereinigung »Alte Hallenser« in Leipzig wird am Sonnabend den 3. Oktober ihr neuntes Stiftungsfest feiern.

Die Feier beginnt abends 8¹/₂ Uhr mit einem Essen (Kouvert 2 A) im kleinen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses (Eingang Portal rechts), woran sich ein Kommerz anschließt wird. Anmeldungen zur Teil-

nahme wollen bis Donnerstag den 1. Oktober an Herrn G. Wittin, Nürnbergerstraße 51 in Leipzig gerichtet werden.

Gehilfenverein »Farkrebe« in München. — In München hat sich unter den jüngeren Gehilfen ein neuer Verein gebildet, der am 2. September unter dem Namen »Farkrebe« an die Öffentlichkeit trat. Das Vereinslokal befindet sich Dachauerstraße 9, »Restaurant Ungerer«, wo sich die Mitglieder jeden Freitag einfinden, um gemütlich und heiter mitzujammen zu verkehren.

Personalnachrichten.

Auszeichnung. — Von Sr. Majestät dem König von Württemberg ist Herr J. G. Koehle, Inhaber der S. Laupp'schen Buchhandlung in Tübingen, der Titel eines Kommerzienrats verliehen worden.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Posen, im September 1891.

[36946]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Mitteilung zu machen, dass ich meine seit Oktober 1833 bestehende und von mir seit 1854 geführte Buchhandlung vorgerückten Alters wegen an meinen früheren Zögling, Herrn Curt Boettger, ohne Aktiva und Passiva käuflich abgetreten habe, welcher dieselbe unter der Firma:

E. Rehfeld'sche Buchhandlung (Curt Boettger)

vom 1. Oktober cr. an für seine eigene Rechnung fortführen wird.

Herrn Boettger, der 5 Jahre in meiner Handlung beschäftigt war, kann ich Ihnen als umsichtigen, strebsamen und ehrenwerten Mann bestens empfehlen, dem auch reichliche Mittel zur gedeihlichen Weiterführung des Geschäfts zu Gebote stehen.

Ich habe deshalb das volle Vertrauen, dass Herr Boettger nicht nur das Ansehen und den guten Ruf der alten Firma wahren, sondern sie noch einer weiteren Entwicklung entgegenführen wird.

Alles bis ultimo September d. J. in Rechnung Gelieferte, sowie die Disponenden O.-M. 1891 werde ich an meinen Herrn Nachfolger übertragen, das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend.

Indem ich für das mir in meiner 37-jährigen Selbständigkeit so reichlich geschenkte Vertrauen meinen aufrichtigen Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Ernst Rehfeld.

Posen, im September 1891.

[36947]

P. P.

Bezugnehmend auf obenstehende Mitteilung des Herrn Ernst Rehfeld, beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich das von mir erworbene Geschäft unter der Firma:

E. Rehfeld'sche Buchhandlung (Curt Boettger)

in unveränderter Weise weiterführen werde. Unterstützt durch hinreichende Geldmittel und eine 10-jährige buchhändlerische

Thätigkeit in den geachteten Firmen: Ernst Rehfeld in Posen, Ch. Garms'sche Buchhandlung in Dortmund, F. Ebbecke in Lissa, Preuss & Jünger in Breslau, glaube ich, mir die nötigen Kenntnisse gesammelt zu haben, um den alten Ruf der Firma zu erhalten und weiter zu führen.

Die gütige Zustimmung der Herren Verleger voraussetzend, übernehme ich die Disponenden der letzten Ostermesse sowie alles in Rechnung 1891 Gelieferte, indem ich zugleich die ergebene Bitte an Sie richte, mich durch Offenhaltung des Kontos gütigst unterstützen zu wollen.

Meine Kommissionen werden die Herren K. F. Koehler in Leipzig und Georg Winckelmann in Berlin auch fernerhin für mich zu besorgen die Güte haben.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Curt Boettger

in Fa.: E. Rehfeld'sche Buchhandlung.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

St. Gallen, den 23. September 1891.

[37585]

P. P.

Wir beehren uns hiemit die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir mit heutigem die von uns unter der Firma

Jost & Co.

(vorm. Jost, Kreutzmann & Co.)

am hiesigen Platze, Marktgasse 11, betriebene

Buch-, Kunst- und Verlagshandlung

mit allen Aktiven und Passiven an die Herren Wilhelm Busch und J. U. Wetter-Weiss abgetreten haben. Ueber die Weiterführung des Geschäfts geben unsere Herren Nachfolger nachstehend nähere Auskunft.

Hochachtungsvoll

Jost & Co.

Die vorstehenden Mitteilungen der Herren Jost & Co. bestätigend, teilen wir Ihnen mit, dass wir das übernommene Geschäft unter der Firma

Busch & Co.

(vorm. Jost, (Kreutzmann) & Co.)

Buch-, Kunst- und Verlagshandlung

unterstützt durch mehr wie ausreichende Geldmittel, in solidester Weise weiterführen werden. Wir bitten Sie demnach, das den bisherigen

Inhabern der übernommenen Firma geschenkte Vertrauen auch auf uns übertragen zu wollen.

Herr R. Hoffmann in Leipzig wird auch fernerhin unsere Kommission besorgen und von uns stets mit genügender Kasse versehen sein.

Indem wir noch auf nachstehende Referenzen verweisen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Wilh. Busch, J. U. Wetter-Weiss
in Firma: Busch & Comp.

Referenzen:

Herr R. Hoffmann in Leipzig.

Herrn Th. Wirth & Co., Buchdruckerei in St. Gallen.

Eidgenössische Bank in St. Gallen.

Creditanstalt in St. Gallen.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

Magdeburg, den 15. September 1891.

[37715]

P. P.

Hiermit beehren wir uns, die ergebene Anzeige zu machen, daß wir am hiesigen Platze, Bärfstraße Nr. 6 unter der Firma

Rud. Göriz & Schulze

eine Antiquariats- und Buchhandlung gegründet haben und daß unsere Vertretung für Leipzig Herr F. Stoll die Güte gehabt hat zu übernehmen.

Indem wir dieses Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehlen, zeichnen

mit Hochachtung ergeben

Rud. Göriz & Schulze.

München, den 25. September 1891.
Nonnenstrasse 2/0.

[37717]

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze ein

buchhändlerisches Kommissions- und Stellenvermittlungsbureau,

verbunden mit allen einschlägigen Geschäften, eröffnet habe.

Ich erlaube mir, mein Unternehmen Ihrem freundlichen Wohlwollen bestens zu empfehlen, und bitte Sie, sich meiner Dienste recht oft bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Emil Häselmann
Verlagsbuchhändler.